

Bei der Landesgartenschau aktiv

Gartenbaufreunde ziehen Bilanz / Mitglieder geehrt

Von Nikolai Killguss

Dornhan-Weiden/Oberndorf-Aistaig. Beinahe hätten die Plätze im Schützenhaus Weiden nicht ausgereicht, denn mit 32 Mitgliedern war die Hauptversammlung der Gartenbaufreunde Aistaig/Weiden sehr gut besucht. Vorsitzender Wolfgang Stoll hob in seinem Bericht besonders die Mitarbeit zahlreicher Ausschussmitglieder bei der Landesgartenschau in Villingen-Schwenningen hervor. Dort hatte man einen Gartenbereich mit Pavillon mitbetreut. Besonders der Vereinsser-

vice mit Leihgeräten werde gern in Anspruch genommen, teilte Stoll weiter mit. So erleichtere eine professionelle Heckenschere des Vereins vielen Mitgliedern die Arbeit im Garten.

An den Kassenbericht von Werner Merz schlossen sich Wahlen an. Als zweiten Vorsitzenden wählte der Verein einstimmig Wolfgang Glaß, Werner Merz wurde im Amt als Kassier ebenfalls bestätigt. Auf zwei Jahre in den Ausschuss wurden Manfred Ade, Walter Harpain, Gerlinde Heinzlmann, Elke Kühne und Karin Link gewählt.

Bei den Ehrungen wurden für 25 Jahre Karl Schmalz, Beate Hezel, Hans-Dieter Waizmann, Anneliese Heindl und Lyssi Pfisterer-Storz mit der silbernen Ehrennadel des Landesverbands ausgezeichnet.

Zu Ehrenmitglieder für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden Lotte Steidinger, Paul Tachtler und Werner Kopp ernannt. Für 30 Jahre besonders aktive Mitarbeit im Verein erhielten Elke Kühne und Erich Grötzinger ebenfalls die Ehrenmitgliedschaft. Die Versammlung endete mit einem Diavortrag von Werner Merz.



Ehrungen bei den Gartenbaufreunden (von links): Vorsitzender Wolfgang Stoll, Renate Hezel, Elke Kühne, Lotte Steidinger, Anneliese Heindl, Werner Kopp und Erich Grötzinger. Foto: Killguss

SULZ

Frauenkreis besucht Ausstellung in Glatt

Sulz-Bergfelden. Für den Frauenkreis am Montag hat sich eine Änderung ergeben. Treffpunkt ist bereits um 19.45 Uhr am Gemeindehaus zur Abfahrt (mit Privatautos) nach Glatt zum Kindergarten. Dort wird Andrea Lehmann durch die Ausstellung führen. Mit Egli-Figuren wird die Passiongeschichte dargestellt. Interessierte Frauen sind zur Mitfahrt eingeladen.

Fischinger Senioren besichtigen Brauerei

Sulz-Fischingen. Der Seniorenkreis der Pfarrgemeinde Fischingen fährt am Mittwoch, 27. April, nach Donaueschingen zur Fürstenberg-Brauerei. Abfahrt ist um 13 Uhr vor dem Rathaus. Gäste sind willkommen. Anmeldung ist bis Freitag, 22. April, bei Werner Detling, Telefon 07454/8181, möglich.

Daimler sucht das Gespräch

Gemeinderatssitzung zum Thema Prüfzentrum / Bürger können Fragen stellen

Vöhringen. Auf Einladung des Vöhringer Gemeinderats informieren Vertreter der Daimler AG am Montag, 11. April, ab 19 Uhr in der Aula der Mühlbachschule über ein Prüfzentrum für zukünftige Automobil-Technologien. Ein möglicher Standort dafür ist in Sulz.

Die Tagesordnung des Gemeinderats sieht vor, dass Vertreter der Daimler AG über das Vorhaben berichten und danach eine Bürgerfragestunde stattfindet.

Die Vöhringer Bürger könnten sich aus erster Hand über das Anliegen von Daimler in der Nachbargemeinde Sulz informieren und über offene Fragen diskutieren. »Sollte ein

solches Projekt hier angesiedelt werden, hätte dies nicht nur auf Sulz, sondern auf die ganze Raumschaft Einfluss. Auch Vöhringen kann von diesem Vorhaben möglicherweise durch zahlreiche mittelbare neue Arbeitsplätze und Auftragsvergaben an hiesige Unternehmen stark profitieren«, sagt Bürgermeister Stefan Hammer.

Dialog mit Blick auf die Landwirtschaft

Ziel von Daimler ist es, hochinnovative Automobiltechnologien direkt am Standort Baden-Württemberg zu erproben. Das Unternehmen ist derzeit mit mehreren Gemeinden im Dialog, um ein Prüfzentrum Süd in Baden-Württemberg anzusiedeln.

»Wir freuen uns sehr über die Einladung von Bürgermeister Hammer, auch mit dem Vöhringer Gemeinderat, einen offenen Dialog über die Ansiedlung eines Prüfzentrums in unmittelbarer Nähe führen zu können«, sagte Lothar Ulsamer, Leiter kommunale und föderale Projekte der Daimler AG.

»Der Dialog muss über die Gemeindegrenzen von Sulz hinausgehen, besonders mit Blick auf die bisherige landwirtschaftliche Nutzung der Fläche. Wir wollen daher auch gemeinsam mit den Vöhringer Bürgerinnen und Bürgern das Projekt weiterentwickeln«, betont er. Daimler sei sich der Bedeutung der Landwirtschaft bewusst. Deshalb suche das Unternehmen weiterhin den Kontakt mit allen Beteiligten. Rund 60 bis 70

Prozent eines Geländes für ein Prüfzentrum blieben in jedem Fall unversiegelt, so Ulsamer. »Bestimmte Flächen können und sollen auch weiter bewirtschaftet werden«, ergänzt Reiner Imdahl, Leiter Neue Prüfeinrichtungen bei Daimler. Auf Basis erster Planungen könnten auf einem Prüfgelände bis zu 300 Arbeitsplätze angesiedelt werden. Außerdem ergäben sich an den Standorten von Automobilherstellern erfahrungsgemäß vor allem auch Impulse für das Gesamtgewerbe einer Region – etwa in Form von höheren Einkommenssteueranteilen und zusätzlichem Umsatz.

An der Gemeinderatssitzung wird auch Bürgermeister Gerd Hieber aus Sulz teilnehmen und kann ebenfalls Fragen beantworten.

KURZ NOTIERT

Chöre besingen den Frühling

Sulz-Sigmarswangen. Der Gesangverein lädt zum Frühjahrsingen am 16./17. April ein. Beginn ist am Samstag um 20 Uhr im Gemeindesaal. Es wirken Gastchöre sowie der gemischte Chor und der Hobby-Männerchor Sigmarswangen mit. Nach dem Gottesdienst am Sonntag um 10.15 Uhr im Gemeindesaal spielt der Musikverein Sigmarswangen. Am Sonntag gibt es auch Mittagessen.

VÖHRINGEN

► Der Modellbahntreff im früheren Plus-Markt in der Sulzer Straße ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

WITTERSHAUSEN

► Der Kleintierzuchtverein hat heute um 20 Uhr Hauptversammlung im Vereinshaus.

BIG Glatt bleibt in der Landesliga

Heiko Hinzmann wird neuer Jugendleiter des Vereins

Von Tamara Steidinger

Sulz-Glatt. Bei der Hauptversammlung der BIG Glatt berichtete Schriftführer Michael Gonschorek von einem ereignisreichen Jahr 2010. Die Schützen nahmen an verschiedenen Turnieren teil und erzielten dabei gute Ergebnisse. Bei den Kreismeisterschaften FITA in Dornhan belegten die Schützen aus Glatt mehrmals die ersten und zweiten Plätze. Auch bei der Bezirksmeisterschaft FITA in Waldmössingen und den Landesmeisterschaften FITA in Nür-

tingen waren sie weit vorn dabei. Des Weiteren hat die BIG in der Landesliga Süd nach einem schlechten Start und einem besseren Ende den fünften Platz belegt und bleibt somit in dieser Liga. Ortsvorsteher Helmut Fleiner schlug vor, dass der Verein Schützen zur Sportlerehrung der Stadt Sulz melden solle, um die guten Ergebnisse zu würdigen und den Verein hervorzuheben. Kassiererin Anke Hipp berichtete von den Ausgaben des Vereins, die unter anderem für das Pfingstturnier und die Anschaffung

eines größeren 3D-Tieres angefallen sind.

Wiedergewählt für zwei Jahre wurden Vorsitzender Gottfried Hipp und Schriftführer Michael Gonschorek. Beisitzerin Carola Fink wurde durch Carina Bertram ersetzt. Kassiererin Michaela Ambrosinov legte ihr Amt nieder, an ihre Stelle trat Andreas Bauer. Neuer Jugendleiter wurde Heiko Hinzmann, der nun die Aufgaben von Anton Fogel übernimmt.

Einen Ausblick auf 2011 gab der Verein für das Pfingstturnier am 12. und 13. Juni.

Jubiläum im Mittelpunkt

Feuerwehr blickt auf ereignisreiches Jahr zurück

Sulz-Holzhausen (wh). Die Feuerwehr Holzhausen blickte auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Es gab ein gelungenes Fest zum 150-jährigen Bestehen der Wehr, an das bei der Hauptversammlung Abteilungskommandant Alex Leuze und Schriftführer Gregor Plocher erinnerten.

Die 21 aktiven Wehrmänner hatten allerdings auch Einsätze. Ausgerückt werden

musste beim Brand eines Holzstapels, bei einem Schmelzwasserstau in der Ortsmitte von Holzhausen und einem Brand in Sulz. Insgesamt wurden 440 Stunden geleistet. Stolz war Leuze auf 84,5 Prozent Übungsbeteiligung.

Nachdem Klaus Kopf den Kassenbericht vorgelegt hatte, sprach Ortsvorsteher Lutz Strobel seine Anerkennung

für die Wehr aus. Bei den Wahlen Wolfgang Schneider verabschiedet. Er war 32 Jahre lang bei der Feuerwehr, davon 25 Jahre im Ausschuss und 22 Jahre lang Gruppenführer. Schneider will nun zur Alterswehr überwechseln. Bei den Wahlen, die Stadtbrandmeister Eugen Heizmann leitete, erhielt Alex Leuze als Abteilungskommandant weiter das Vertrauen, ebenso Stellvertreter Dietmar Kopf. Als Beisitzer wurden Klaus Kopf, Gregor Plocher, Jürgen Guhl, Thomas Knöpfle und Matthias Gramoll (neu) in das Gremium gewählt. Dass die Feuerwehr bei der Werbung von Nachwuchs dran bleiben muss, gab Heizmann in seinem Grußwort zu verstehen. Die Gesamtwehr plane für die Jugendarbeit einen Aktionstag.

Andreas Walter, Dirk Plocher und Sascha Friedrich wurden zu Oberfeuerwehrmännern befördert.



Nach 25 Jahren im Vorstandsteam wurde bei der Abteilungsversammlung Wolfgang Schneider (links) verabschiedet. Mit auf dem Bild (von links): Gregor Plocher, Alex Leuze, Matthias Gramoll, Klaus Kopf, Jürgen Guhl, Thomas Knöpfle und Stadtbrandmeister Eugen Heizmann. Foto: Heidepriem